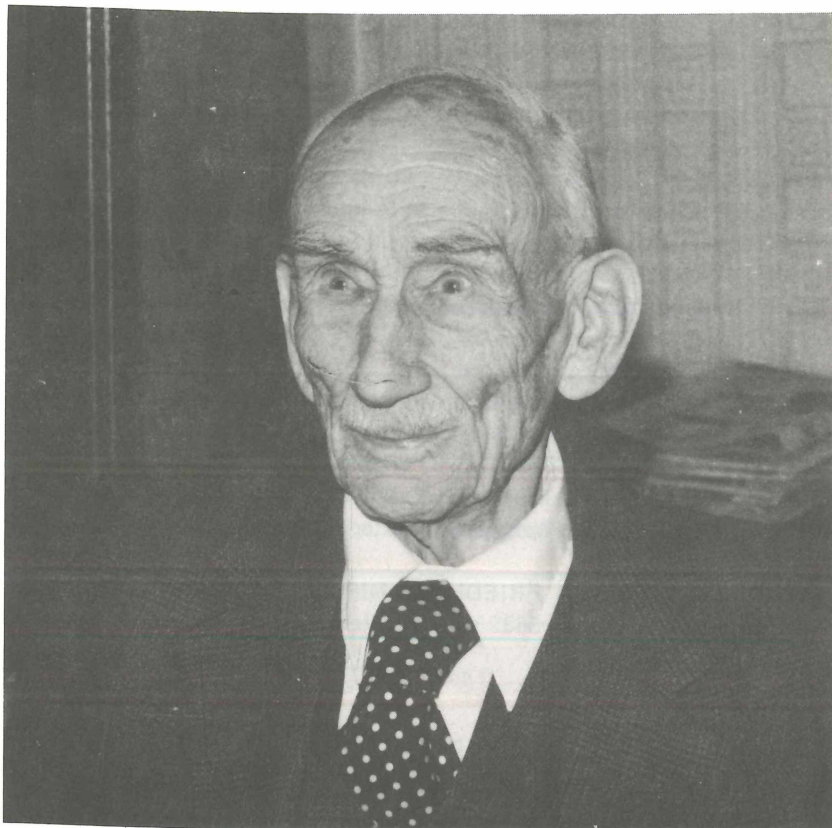


Personalia

JULIUS TILL (1881–1976)



Am 24. März 1976, einen Tag nach Vollendung seines 95. Lebensjahres, verstarb in Frankfurt am Main der langjährige 2. Vorsitzende des Internationalen Entomologischen Vereins, Dipl.-Ing. JULIUS TILL. In den letzten Jahren hatte er sich die meiste Zeit auf dem Ponywaldhof seines Sohnes in Schöllnach aufgehalten, inmitten der Natur, die ihm so viel bedeutet und die ihm auch viel gegeben hat. Zu seiner Wahlheimat Frankfurt am Main hatte er dennoch niemals die Verbindung aufgegeben. Er unterhielt hier eine Wohnung und war, von den letzten zwei, drei Jahren abgesehen, vor allem immer dann zugegen, wenn es galt, anlässlich der Frankfurter Insekten-Tauschbörse alte Freunde und Bekannte zu begrüßen.

Bereits in frühen Jugendjahren entdeckte JULIUS TILL, der am 23. März 1881 in Braunschweig geboren wurde, seine Neigung für die Schmetterlinge. Doch erst nach dem Abschluß seines Studiums an der Technischen Hochschule in Karlsruhe widmete er sich mit großer Intensität seinem Hobby und kam bald auch mit entomologischen Vereinigungen in Kontakt. So nahm er viele Jahrzehnte lang uneigennützig und mit vollem Einsatz seiner Ideale Anteil an der Entwicklung des I.E.V. Auch am Neubeginn unseres Vereins nach dem Ende des unseligen Zweiten Weltkriegs war JULIUS TILL mit einer Handvoll Gleichgesinnter entscheidend beteiligt. Der Entomologische Verein „Apollo“ zählte ihn ebenso lange zu seinen aktiven Mitgliedern. Als Zeichen des Dankes trug JULIUS TILL die Goldene Ehrennadel dieser beiden Vereine. Außerdem hatte ihn der Vorstand des Internationalen Entomologischen Vereins zu seinem Ehrenvorsitzenden ernannt. Bis zu den vierziger Jahren hatte JULIUS TILL eine beachtliche Sammlung palaearktischer Lepidopteren zusammengebracht, in der schwerpunktmäßig die Erebien und einige Geometridengruppen vertreten waren. Seine intensiven und beharrlichen Zuchtversuche verliefen meist erfolgreich und bescherten ihm lange Serien oft seltener Geometriden aus Kleinasien und Südeuropa. Ebenso wertvoll wie seine Sammlung waren die einer späteren Auswertung vorbehaltenen Aufzeichnungen. Diese Auswertung fand nicht mehr statt: alles Geschriebene und Gesammelte fiel im Jahre 1943 den Kriegereignissen zum Opfer. Nach diesem Verlust fehlte Till der Mut zum neuen Anfang. Er widmete sich statt dessen verstärkt der Arbeit im Verein. Wohl sammelte er in seiner Freizeit auch noch Schmetterlinge — aber nur solche auf Briefmarken.

Jetzt, nachdem ein langes und erfülltes Leben zu Ende gegangen ist, können wir JULIUS TILL versichern, daß sein Name untrennbar mit der Geschichte des Internationalen Entomologischen Vereins wie auch mit der des Entomologischen Vereins „Apollo“ verbunden bleiben wird. Damit ist sein stets innig gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen.

H. SCHRÖDER

Nachrichten

Neue Mitgliedsausweise

Im Laufe des Jahres erhalten alle Mitglieder neue Mitgliedsausweise, die unbegrenzt gültig sind. Damit entfällt das bisherige Verfahren der Zusendung von Beitragsmärkchen, das jährlich eine erhebliche Portobelastung mit sich brachte. Die neuen Ausweise sind nur gültig in Verbindung mit dem Überweisungsabschnitt von Bank bzw. Post. Dieser Überweisungsabschnitt soll in den Ausweis eingelegt werden und ersetzt die Beitragsmärkchen. Die Ausweise sind bereits gedruckt und werden unseren Mitgliedern mit einem der nächsten Hefte der Mitteilungen zugesandt. Anfragen an den Vorsitzenden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [3_2_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Schröder H.

Artikel/Article: [Personalia JULIUS TILL \(1 881-1976\) 36-37](#)